

nus diesen Vers ihm zu Ehren geschrieben :

Unus qui nobis cunctando restituit
rem.

Einer ist's / welcher durch Verweilen unsern
fast zu Grunde gerichteten Sachen wieder
auff die Beine geholffen. Scipio aber
indem er ihm solche Ehre heimlichen miß-
gönnet / hat den Fabium einsmals gefragt
woher er doch den Namen Maximi, weil er
nur das Kriegs • Volck ohne besondere
Schlachten erhalten / erlanget / er Scipio aber
nach so vielen Treffen und erhaltenen Sie-
gen nur alleine Magnus geheissen würde / hat
ihm Fabius zur Antwort geben : Wann ich
dir das Volck nicht mit Fleiß erhalten / durch
was für Mittel hättestu doch wol den Sieg
erobert? Dieser Fabius auch / als ihm bewußt
wie die Galli und Samniter im ersten Angriff
se gut und hitzig / die Seinigen aber unnach-
lässiger Stärke / und je länger sie stritten
je ernster und begieriger sie zum Streit
wurden / hat ihnen befohlen / sich anfangs zu
moderiren / und in etwas zurück zu halten
und also des Feindes erster Furie aufzuwar-
ten / umb nur denselben müde zu machen: wie
dann auch geschehen / und ist des Feindes
Macht durch solch Mittel geschwächet / und
derselbe hiedurch erleget worden. Als Pau-
lus

lus Aem
nien ger
ler Sch
bey ihm
ge / Aem
wann ic
etwan
wierige
terwies
rathsa
mit ein
wagen
geleg
ruhen l
pflegen
te, mo
mit er
ren / so
bestehen
zu verfi
Obrist
tigen
Rath
wegen
len mit
ben in
ausfin
kundig